



MEHR NETTO VOM BRUTTO: 12- STATT 14-MAL PRO JAHR

Beschlossen durch: XIV. Bundeskongress, Linz
Beschlossen am: 10. April 2016

Die JUNOS – Junge liberale NEOS fordern das Ende der steuerlichen Begünstigung des 13. und 14. Monatsgehalts.

Das langfristige Ziel dieser Maßnahme ist die komplette Abschaffung des 13. und 14. Monatsgehaltes und die Verteilung des in diesen Monaten ausgezahlten Einkommens auf die restlichen zwölf Kalendermonate, wobei es im Zuge dessen zu einer Verringerung der Steuerbelastung kommen soll.

Obwohl es sich hier um kollektivvertragliche Regelungen handelt, die als solche zu respektieren sind, halten die JUNOS diese jedoch für nicht nachvollziehbar und sehen darin eine Bevormundung des einzelnen Bürgers. Als mündiger Bürger soll der Arbeitnehmer sein Gehalt auch entsprechend den 12 Kalendermonaten erhalten, und somit auch dann darüber verfügen können, wenn ihm das Einkommen auch wirklich zusteht.